KÖSTER Kellerdicht 1 Schlämme

Technisches Merkblatt W 211
Stand: 02.03.2026

- Amtl. Prüfungszeugnisse der Law Engineering Inc., Atlanta, USA – Haftzugfestigkeit und Wasserundurchlässigkeit (negative u. positive Seite)

Schnellabbindende mineralische Dichtungsschlämme, Teil 1 des KÖSTER Kellerdicht-Verfahrens

Eigenschaften
Das Kellerdichtverfahren dichtet umweltfreundlich und sicher, selbst rückseitig drückendes und fließendes Wasser ab. Es ist beständig gegen bauschädliche Salze und im Boden vorkommende Aggressivstoffe. Die erhärtete KÖSTER Kellerdicht-Abdichtung wird durch Salze nicht vom Untergrund abgedrückt.

Das Verfahren besteht aus 3 Produkten:
KÖSTER Kellerdicht 1 Schlämme
Schnellabbindende, mineralische Dichtungsschlämme mit hoher Beständigkeit gegen aggressives Grundwasser und starken Wasserdruck.
KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver
Hochreaktives Pulver mit extrem kurzer Erstarrungszeit. Innerhalb weniger Sekunden werden Fließstellen mit dem trockenen Pulver abgedichtet.
KÖSTER Kellerdicht 3 Härte-Flüssig
Wasserdünne Verkieselungsflüssigkeit. Die Wirkstoffe dringen tief in den Untergrund ein und reagieren zu wasserunlöslichen Verbindungen. Dadurch werden Poren verstopft und durch die fortschreitende Mineralisierung dauerhaft abgedichtet.

Technische Daten

KÖSTER Kellerdicht 1 Schlämme	
Mörtelrohdichte	ca.1,6 kg/l
Größtkorn	unter 0,2 mm
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 13 N/mm²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 3,5 N/mm²
Wasserzugabe	0,33 - 0,36 ltr/kg
Erstarrungszeit (+20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte)	ca. 5 - 15 Minuten
KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver	
Erstarrungszeit (bei Leckstellenabdichtung)	ca. 20 Sekunden
Größtkorn	unter 0,2 mm
KÖSTER Kellerdicht 3 Härte-Flüssig	
Dichte (+20 °C)	1,2 g/cm³
Reaktionszeit (+20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte)	2 - 3 Stunden
KÖSTER Kellerdicht Systemaufbau	
druckwasserdicht	bis 7 bar (Negativseite)

Einsatzgebiete
Für nachträgliche Kellerinnenabdichtungen, Schachtabdichtungen sowie für alle weiteren Abdichtungen gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser von der Negativ- oder Positivseite. KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver eignet sich auch zum äußeren Verdämmen / Verschließen von Rissen vor der Verarbeitung von Rissinjektionsharzen.

Untergrund
Der Untergrund muss öl- und anstrichfrei, tragfähig und frei von losen Bestandteilen sein. Estriche, Putze usw. sind bis auf den festen Baustoff (Mauerwerk/Beton) zu entfernen. Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen. Trockene Flächen vor Beginn der Arbeiten mehrfach satt vornässen. Löcher und offene Fugen sollten mit KÖSTER Sperrmörtel oder KÖSTER Wasserstop verfüllt werden. Auf Porenbeton, Leicht- und Großblocksteinen (z. B. Poroton) muss vor der Anwendung des KÖSTER Kellerdicht-Verfahrens ein tragfähiger Putz aus KÖSTER Sperrmörtel aufgebracht werden.

Ungeeignete Untergründe:
- kalkhaltige Putze
- Farbanstriche und -beschichtungen
- Gipsbaustoffe

Verarbeitung
Die drei Systembestandteile des KÖSTER Kellerdicht-Verfahrens werden wie nachfolgend beschrieben bei der Flächenabdichtung gegen rückseitig drückendes Wasser eingesetzt.

Bei Fließ- oder Tropfstellen am abzudichtenden Bauteil ist vor Beginn der Arbeiten der Wasserzufluss, in Form von kleinen Tropfstellen bis hin zu aktiven Wassereinbrüchen, zu unterbinden. Hierzu wird bei kleineren Fließstellen KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver vorab als einzelne Komponente verwendet, bzw. bei größeren Einbrüchen KÖSTER Wasserstop angewendet.

Fließstellenabdichtung
Bei geringen Fließstellen mit Wasseraustritten in tropfbarer Form oder leichten Laufspuren wird das trockene Pulver – ohne weitere Wasserzugabe – fest mit der Hand direkt auf die Fließstelle eingerieben bis das Wasser gestoppt ist.



Wassereinbrüche... ...In Sekunden... ...gestoppt!

Bei stärkeren Wassereinbrüchen bis hin zum Wasserstrahl wird eine größere Menge des KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulvers in eine Hand genommen. Das Pulver wird dann mit beiden Händen langsam zusammengepresst. Anschließend wird die so geformte „Kugel“ fest mit dem Handballen in die Fließstelle gedrückt. Nach wenigen Sekunden ist auch hier der Wasserfluss gestoppt.
Wir empfehlen bei der Verarbeitung glatte Gummihandschuhe zu tragen.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

Flächenabdichtung
Im Anschluss an eine Fließstellenabdichtung muss eine Flächenabdichtung erfolgen. Mit KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver vorbereitete Flächen sind vorab ebenfalls mit Wasser satt vorzunässen.

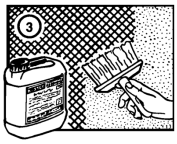
Soviel KÖSTER Kellerdicht 1 Schlämme mit Wasser zu einer plastischen, sämigen und gut verstreichbaren Masse anrühren wie innerhalb von 5 - 10 Minuten verarbeitet werden kann.



Die Schlämme mit z. B. dem KÖSTER Quast für Schlämmen oder einer festen Bürste auf den Untergrund streichen.



Dann sofort KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver trocken in die noch frische, nasse Schlämme mit der Hand fest einreiben bis die Fläche trocken ist.



Ohne Wartezeit dann KÖSTER Kellerdicht 3 Härte-Flüssig mit einem sauberen Quast, z. B. dem KÖSTER Quast für Flüssigkeiten aufstreichen.

Sofort anschließend und nach etwa 30 Minuten Schritt 1 (KÖSTER Kellerdicht 1 Schlämme) wiederholen.



Die maximale Gesamtschichtdicke darf 4 mm nicht überschreiten.

Überarbeitung von Wandflächen:
Nach frühestens 24 Stunden kann ein Haftspritzbewurf aus einem KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf (50 % Flächendeckung) aufgebracht werden.

Überarbeitung von Bodenflächen:
Vor dem Wiedereinbau eines Verbundestrichs ist eine zementäre Haftbrücke aus KÖSTER NB 1 grau, angemischt mit 6 ltr Wasser und 1,5 kg KÖSTER SB Haftemulsion mit dem KÖSTER Quast für Schlämmen aufzutragen. Der Estrich ist frisch in frisch in die Haftschlämme einzubauen.

Abdichtung von Fugen, Rissen und Rohrdurchführungen

Elastische Abdichtung (mit KÖSTER Fugenspachtel):
1. Vor der Durchführung der Flächenabdichtung sind im Bereich der Risse, Anschlüsse usw. Fugen in das Mauerwerk bzw. den Beton einzustemmen; Breite und Tiefe je ca. 3 cm oder mehr bei zu erwartenden starken Bewegungen oder starkem Wasserdruck.
2. Das KÖSTER Kellerdicht-Verfahren wird im Zuge der Flächenabdichtung auch durch die angestemmten Fugen hindurchgezogen.
3. Mind. 24 Stunden nach der Abdichtung werden die Seitenflanken der Fugen (nur diese) mit KÖSTER FS-Primer 2K gestrichen. Eine Dreiflankenhaftung ist unbedingt zu vermeiden. Dazu ist eine PE Rundschnur einzubauen.
4. Nach etwa 3 Stunden sind die Fugen mit KÖSTER Fugenspachtel FS-V vollständig zu füllen.

Plastische Abdichtung (mit KÖSTER KB-Flex 200):
1. wie bei der elastischen Fugenabdichtung, jedoch Fugentiefe mind. 10 cm
2. wie bei der elastischen Fugenabdichtung
3. Mind. 24 Stunden nach der KÖSTER Kellerdicht-Abdichtung werden die vorbereiteten Bereiche mit der Dichtungsmasse KÖSTER KB-Flex 200 bis ca. 10 mm unter Wandoberfläche ausgespachtelt.
4. Anschließend den abgedichteten Fugenverlauf mit KÖSTER KB-Fix 5 bündig überspachteln.

Nachbehandlung
Falls der Untergrund dem frisch aufgetragenen Material das Wasser zu schnell entzieht oder es durch Sonne, Wind oder Hitze vorzeitig austrocknet, ist das KD-System feucht zu halten, damit es dunkel bleibt.

Verbrauch
ca. 1,5 - 2,5 kg/m²

Reinigung der Geräte
Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

W 211 007	7,5 kg Eimer
W 211 015	15 kg Eimer
W 211 999	2.4 gal

Lagerung
Trocken und frostfrei in verschlossenen Gebinden mind.12 Monate lagerfähig

Sicherheit
Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-Fix 5	Art.-Nr. C 515
KÖSTER FS Primer 2K	Art.-Nr. J 139 200
KÖSTER Fugenspachtel FS-V schwarz	Art.-Nr. J 231
KÖSTER KB-Flex 200	Art.-Nr. J 250
KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf	Art.-Nr. M 154 025
KÖSTER Sanierputz grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz weiß	Art.-Nr. M 662 025
KÖSTER Sanierputz weiß/schnell	Art.-Nr. M 663 025
KÖSTER Sanierputz weiß/leicht	Art.-Nr. M 664 020
KÖSTER Kellerdicht-Verfahren	Art.-Nr. W 219
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER Kellerdicht 3 Härte-Flüssig	Art.-Nr. W 313
KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver	Art.-Nr. W 512
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530
KÖSTER Wasserstop	Art.-Nr. W 540 015
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710
KÖSTER Quast für Flüssigkeiten	Art.-Nr. W 912 001
KÖSTER Quast für Schlämmen	Art.-Nr. W 913 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu